

Herren Bezirksliga Gr. 2

FV Horas 1910 Fulda II : VfL 1919 Lauterbach
Samstag, 24.09.2022, 15:00 Uhr

Braun bleibt gegen den FV Horas 1910 Fulda II ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom VfL 1919 Lauterbach, als Hartmut Braun sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber FV Horas 1910 Fulda II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Hartmut Braun, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 3. Saisonspiel waren die Gastgeber vom FV Horas 1910 Fulda II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Müller / Milovanovic gegen Schöniger / Seeger. Möller / Richter hatten gegen Füg / Braun beim 8:11, 8:11, 8:11 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Den Sieg von Harnack / Binias konnten Felber / Herbert im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 11:4, 7:11, 7:11, 11:4, 4:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Manfred Müller und Johannes Füg am Tisch die Klängen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Nicht einen Satzgewinn überließ Alexander Möller seinem Gegner Albrecht Schöniger beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Das Einzel zwischen Miroљub Milovanovic und Stefan Seeger endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Beim 0:3 gegen Hartmut Braun fand indessen Bernd Richter von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich konnte Rüdiger Felber zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil das Spiel gegen Michel Binias, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein Satz reichte nicht, weshalb Julian Herbert die Partie gegen Kaya Harnack mit 1:3 verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FV Horas 1910 Fulda II und VfL 1919 Lauterbach. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Manfred Müller eine Niederlage in vier Sätzen gegen Albrecht Schöniger kassierte. Alexander Möller überzeugte im Einzel gegen Johannes Füg, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Fünf Sätze beharkten sich Miroљub Milovanovic und Hartmut Braun, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den FV Horas 1910 Fulda II am 08.10.2022 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.09.2022 gegen die TTG Vogelsberg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda II

Doppel: Müller / Milovanovic 0:1, Möller / Richter 0:1, Felber / Herbert 0:1

Einzel: M. Müller 0:2, A. Möller 2:0, M. Milovanovic 1:1, B. Richter 0:1, R. Felber 0:1, J. Herbert 0:1

VfL 1919 Lauterbach

Doppel: Füg / Braun 1:0, Schöniger / Seeger 1:0, Harnack / Binias 1:0

Einzel: A. Schöniger 1:1, J. Füg 1:1, H. Braun 2:0, S. Seeger 0:1, K. Harnack 1:0, M. Binias 1:0